



## **ANTRAG**

der Fraktion Freiheitlicher Arbeitnehmer in der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg, vorgelegt in der 10. Vollversammlung am 8. November 2023 betreffend

### **Reform von All-In Verträgen in der aktuellen Form**

Gerade für Frauen und Mütter ist Zeitmanagement ein wichtiger Faktor. Sie müssen die Familie oder Pflege Angehöriger mit der Arbeit koordinieren. Mehr Transparenz, Aufklärung und schärfere Rahmenbedingungen bei All- In wären notwendig.

Gerade bei All- In Verträgen ist es im Alltag Realität, dass man oft nicht weiß, wann man von der Arbeit nach Hause kommt. Aus diesem Grund wählen viele Frauen oft Teilzeit, wobei auch bei Teilzeit, All- In Verträge keine Seltenheit mehr sind.

Menschen haben kein Problem, Vollzeit zu arbeiten, wollen jedoch immer öfter auch ihre Freizeit planen bzw. gestalten können. Dies ist mit den derzeitigen All- In Verträgen immer mehr zum Luxus geworden.

Würden Arbeitszeiten wieder genauer auf Zeiten definiert werden, auf die sich Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen verlassen könnten, würden vermutlich auch wieder mehr Frauen Vollzeit arbeiten.

Seit der Pandemie hat man festgestellt, dass Menschen die Freizeit wichtiger geworden ist. Durch die Abschaffung der All- In Verträge würden eventuell auch mehr Frauen, höhere Positionen anstreben, da fixe Arbeitszeiten die Lebensplanung bzw. den Alltag enorm erleichtern.

#### **Antrag:**

**Die Vollversammlung der Arbeiterkammer Salzburg, fordert den Minister für Arbeit und Wirtschaft auf, All- In Verträge, wie sie aktuell immer häufiger abgeschlossen werden, transparenter und mit klareren Richtlinien sowie schärferen Rahmenbedingungen zu gestalten.**

Salzburg, 16.10.2023

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'F. Kössler', written in a cursive style.

Für die FA-Fraktion  
KR Friedrich Kössler